



Feuerwehrhauptübung 2008 der Feuerwehr Ausseramt

«Unfall» auf der Flurlinger Baustelle Philippenweg

Am vergangenen Samstag, dem 27. September fand in Flurlingen auf der Grossbaustelle Philippenweg die diesjährige Hauptübung unserer Feuerwehr statt.



ch. Anlässlich der diesjährigen Hauptübung begrüßten Kommandant Michel Greis und Feuerwehrkommissionspräsident Andreas Dubach die zahlreichen kleinen und grossen Gäste und natürlich auch die motivierten Frauen und Männer unserer Feuerwehr. Auch in diesem Jahr zeigte die Feuerwehr, dass sie für den Ernstfall sehr gut organisiert und ausgerüstet ist. Die grosse Baustelle am Philippenweg in Flurlingen eignete sich besonders, um die verschiedenen Situationen, aus denen Personen gerettet werden müssen, aufzuzeigen. Der Übungsfall war ein umgekippter Kran und in der Folge davon mehrere verletzte Personen.

Kommandant Michel Greis erklärte den interessierten Gästen die verschiedenen Übungs-



Rettung mit Atemschutz.

situationen. So konnten alle Zuschauer das Geschehen verfolgen, auch wenn gerade nicht viel zu sehen war.

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

| | |
|---|-----|
| Rettungsaktionen | 1–2 |
| G08 ein Höhepunkt | 3 |
| Sturmtief «Olivia» | 4 |
| Jede Minute zählt! | 5 |
| Gemeinsame Ziele | 6 |
| Politische Gemeinde | 7 |
| Nächtliches Geläut | 9 |
| Kirchenzettel/ Veranstaltungen | 10 |



Funkenflug für die Rettung.



Versorgung eines Verletzten.

Fortsetzung von Seite 1

«Unfall» auf der Flurlinger Baustelle Philippenweg

Interessant zu erfahren war auch, dass der Einsatzleiter einen roten Helm trägt und die verschiedenen Gruppen zu ihren Einsätzen mit den entsprechenden Aufgaben schickt. Gerade zu Beginn eines Feuerwehreinsatzes ist der Einsatzleiter besonders gefordert, da er sich erst einmal einen Überblick über die Situation vor Ort verschaffen muss, um anschliessend die einrücken-

den Mannschaften zu ihren Einsätzen zu schicken. Da stellen sich viele Fragen. Welcher Art ist das Gebäude und wo liegt es, beziehungsweise wie gut ist dieses zugänglich? Woher kann das Löschwasser bezogen werden? Ist Atemschutz notwendig? Welche Geräte müssen mitgenommen werden? Wie viele Personen müssen gerettet werden? Bestehen Gefahren für die Um-



Geschafft!

Fotos: zvg.



Übungsauswertung.

Mutationen in der Feuerwehr Ausseramt

Personalbestand: 64 (6 Frauen, 58 Männer)

Austritte 2008: 6

Eintritte 2008: 12

Beförderungen:

Johannes Schlatter

Korporal / Gruppenchef

Angela Uhlmann

Korporal / Gruppenchef

Thomas Schwarzmann

Korporal / Stv. Feldwebel

Andreas Gasser

Stv. MWD

Felix Zulauf

Korporal / Gruppenchef

welt, also Wasser, Luft oder Erdreich?

Ist die «Bestandsaufnahme» gemacht, werden die einzelnen Einsätze angeordnet. Dabei gilt immer der Grundsatz «Retten, Halten, Beheben», also zuerst werden Personen und Tiere gerettet, erst dann werden Brände bekämpft und nicht beschädigte Gebäudeabschnitte oder Häuser in der Nachbarschaft geschützt. Beheben bedeutet, dass etwaige Gefahren für die Umwelt, zum Beispiel durch austretendes Öl oder giftige Dämpfe, beseitigt werden.

Was am Samstag während der Übung gut zwei Stunden dauerte, würde im Ernstfall viel schneller gehen. Die einzelnen Rettungsaktionen wurden gestaffelt ausgeführt, damit die Gäste auch etwas von den Einsätzen sehen konnten. So konnten die Zuschauer sehen, wie Personen aus dem Obergeschoss eines brennenden Hauses und aus einem tiefen schmalen Schacht gerettet wurden. Einklemmte und eingesperrte Personen wurden ebenso gerettet wie Personen, welche in einer schwer zugänglichen Ecke in der Baugrube lagen. Bei den verschiedenen Rettungen kamen die unterschiedlichsten Geräte zum Einsatz.

Die Feuerwehr zeigte eindrucksvoll, mit welchen technischen Möglichkeiten sie ausgestattet ist, und dass sie diese auch entsprechend einzusetzen weiss.

Nach knapp zwei Stunden konnte gegen 16.00 Uhr die Übung beendet werden. Alle, Feuerwehrleute und Gäste, fanden sich zur Übungsbesprechung beim Einsatzleiter ein. Dieser erklärte noch einmal die einzelnen Einsätze und die Abläufe im Hintergrund, wie zum Beispiel Rettungswagen und Rega anfordern. Die Feuerwehrleute bekamen ein grosses Lob für ihren Einsatz ausgesprochen. Grosse Anerkennung fand auch die kreative Lösung der Probleme. Lediglich eine nicht stabil gestellte Leiter gab Anlass zu Kritik.

Zum Abschluss der Übung trafen sich die Gäste und die gesamte Feuerwehr zu einem von den Gemeinden Flurlingen und Feuerthalen offerierten Apéro am Rhein in Flurlingen. Und natürlich kam hier das zum Festwagen umgebaute Feuerwehrfahrzeug zum Einsatz.

Für die Feuerwehrleute ging der Tag mit dem traditionellen Abendprogramm und Nachtessen weiter.

Gewerbeverein Ausseramt

Gewerbeausstellung G08

Jakob Germann ist bereits zum sechsten Mal im Organisationskomitee der Gewerbeausstellung. Seine Gedanken zur G08 sind hier festgehalten.

Eine Leistungsschau in der Arova-Halle

Eine Gewerbeausstellung ist primär eine Leistungsschau – wir wollen dem Publikum wieder einmal zeigen, welche Firmen es in Flurlingen, Feuerthalen und Langwiesen gibt und was diese anbieten. Die Gewerbeausstellung findet alle vier Jahre statt. Zum zweiten Mal geniesst der Gewerbeverband Gastrecht in einer Halle auf dem Arova-Areal.

Die Besitzerin der Halle, die Firma Intershop, stellt die Räumlichkeit für die Show zur Verfügung. Der Gewerbeverband muss lediglich den Energieverbrauch und die Reinigung zahlen. Dass eine Halle zur Verfügung steht, die bis Ende 2007 vermietet war und auch nach der Ausstellung wieder vermietet werden soll, erleichtert zudem einiges: Strom, Wasser, Brandschutz und Fluchtwege – alles ist bereits abgenommen und gibt keine zusätzlichen Arbeiten und Aufwendungen.

Ein immenser Aufwand

Die Aussteller und die Organisatoren müssen aber trotzdem in die eigenen Taschen greifen: Ein Aussteller muss mit Kosten je nach Grösse von zirka 400 bis 800 Franken für einen Stand rechnen, der von der Festhallenvermietung Frauenfeld aufgebaut wird. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Ausstellung selber. Einige stellen vor allem ihre Artikel vor, von anderen weiss ich, dass sie bis 15000 Franken für zusätzliche Aufbauten, Bars und so weiter ausgeben. Dass die Präsenzzeiten für Aussteller und Helfer in diesen Kosten nicht eingerechnet sind, versteht sich fast von selbst. Natürlich soll die Ausstellung für den Gewerbeverein kein Geschäft sein. Wir decken nur gerade unsere Kosten.

Ein wenig enttäuscht bin ich, dass nur knapp die Hälfte der Vereinsmitglieder an der Aus-

stellung vertreten ist. Vielleicht ist es allen in den letzten drei Jahren so gut gegangen, dass einige meinen, man müsse sich nicht mehr präsentieren. Verständnis dafür habe ich, dass man meint, den Zusatzaufwand kaum bewältigen zukönnen, neben der sonstigen vielen Arbeit – aber gleichzeitig bin ich skeptisch, ob das richtig ist. Es kommen auch wieder einmal andere Zeiten.

Dass die Halle dennoch voll geworden ist, freut mich ganz besonders. Anders als bei früheren Ausstellungen haben wir auf Sondereinladungen verzichtet. Ich habe höchstens, wenn ich gerade jemanden zufällig auf der Strasse oder einer Baustelle traf, nachgefragt, warum er nicht mitmache – aber Telefonaktionen oder Ähnliches haben wir nicht gemacht. Das Organisationskomitee hatte auch so genug zu tun, seit es sich im Dezember 2007 konstituierte. So alle drei Wochen war schon eine Sitzung nötig.

10 000 Besucher erhofft

Wir hoffen, dass die ganze Ausstellung nach der guten Vorbereitung ein Erfolg werden wird. Wir haben vor acht Jahren einmal eine elektronische Zählung gemacht und sind auf etwa 6000 Besucher gekommen. Das letzte Mal, als wir bereits eine Arova-Halle benutzen konnten, waren es deutlich mehr, wir schätzten ungefähr 10000 Besucherinnen und Besucher. Sie kommen, das zeigt die Erfahrung, nicht nur aus den Standortgemeinden, sondern aus dem ganzen Weinland und auch aus dem Kanton Schaffhausen.

Immer ein Höhepunkt

Die Ausstellung ist für den Gewerbeverein immer ein Höhepunkt. Gewerbevereine haben sonst, das muss man offen zugeben, an Bedeutung ein wenig verloren. Viele Aktionen, wie etwa Vorträge oder Veranstaltungen zu juristischen Fragen, finden heute viel mehr in

den Berufsverbänden statt. Zudem gibt es auch mehr Informationsmaterial.

Das heisst für uns aber natürlich nicht, dass die Bedeutung des Gewerbes abgenommen hat. Das sieht man auch daran, dass etliche Vereinsmitglieder im Gemeinderat, der Schulpfleger, dem Kantonsrat und einer ähnlichen politischen Behörde tätig sind. Natürlich kann eine Gemeinde ausser bei der Ortsplanung oder durch speditive und unkomplizierte Behandlung von Baugesuchen oder

Zufahrten nicht viel zur Förderung des Gewerbes tun. Für die Gemeinden sind aber funktionierende Gewerbebetriebe im Dorf sehr wichtig.

Jakob Germann, OK-Präsident G08
Präsident Gewerbeverband

KLEIN Inserate Dienstleistungen

Exakte, saubere Malerarbeiten?

Beat Steiger, Maleratelier, 052 659 40 00

G08
10. / 11. / 12. Oktober
Gewerbe - Ausstellung
Gewerbeverein
Ausseramt

10. - 12. OKTOBER

GEWERBEAUSSTELLUNG IM GEWERBEZENTRUM AROVA

Freitag, 10. Oktober

Ausstellung 18.00 - 22.00 Uhr
Restaurant 18.00 - 24.00 Uhr **mit DJ**

Samstag, 11. Oktober

Ausstellung 10.00 - 20.00 Uhr
Restaurant 10.00 - 24.00 Uhr **ab 16.00 Uhr Hilari-Musik
ab 19.00 Uhr The Duet-
Mat Callahan & Yvonne Moore**

Sonntag, 12. Oktober

10.00 - 11.00 Uhr **Oekumenischer Gottesdienst**
Ausstellung 11.00 - 16.00 Uhr
Restaurant 11.00 - 22.00 Uhr **Frühschoppenkonzert mit
Musikverein Feuerthalen**

- Grosse Tombola
- Restaurationsbetrieb
- vielseitige Ausstellung einheimischer Betriebe

**GRATIS - Shuttlebus im 1/2 Stundentakt ab
Feuerthalen, Langwiesen und Flurlingen**

Der Gewerbeverband Ausseramt freut sich auf Ihren Besuch

RADIO · TV
GERMANN
8245 Feuerthalen
Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20
Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service

SHARP


Herbstwanderung der Männerriege Feuerthalen

Mit «Olivia» auf Flimserpfaden unterwegs

Am Samstag und Sonntag, dem 13. und 14. September waren der Schirm und eine wasserdichte Regenbekleidung die wichtigsten Utensilien für 20 wanderfreudige Männerriegler.

Das Sturmtief mit dem wohlklingenden Namen «Olivia», welches sich am oben erwähnten Wochenende über England abgespalten hatte, war die Ursache des Dauerregens. «Olivia» sorgte auch für eine markante Abkühlung und liess die Schneefallgrenze auf 1 500 Meter sinken und verunmöglichte uns somit das Passieren des Flimsersteins (2675 Meter ü. d. M.) über den Cassonsgrat. Unser talentierter Organisator und in dieser Region beinahe heimische Tourenleiter, Markus Vieli, legte uns spontan eine andere Route vor, worauf wir dann ebenfalls pünktlich im Bergrestaurant «Bargis» eintrafen und unseren wohlverdienten Hirschkäse genießen konnten. Frisch gestärkt, nach wie vor mit aufgespannten Regenschirmen, ging es für die

einen zu Fuss und für die anderen per Bus talwärts via Fidaz nach Flims Waldhaus. In der heimeligen Bündner Gaststube des Hotels Waldeck genossen wir ein ausgezeichnetes Nachtessen.

Am Sonntagmorgen war die Post Falera Ausgangspunkt für die mehrstündige Wanderung via Carnius, Tegia Sut (1846 Meter ü. d. M.), über die Alp Muota nach Ladir. Aufgrund der Witterungsverhältnisse und der sehr tiefen Schneefallgrenze bevorzugten wir einen Wanderweg ohne relevante Höhenkurven, denn ein jeder wollte die Wanderung unfallfrei beenden. Nach dem Tenuewechsel im Restaurant «Lazy Mountain» in Ladir stand bereits schon das Mittagessen an. Nachdem sämtliche von der Wirtin gebackenen Kuchen von

unserer Truppe verschlungen waren, erfolgte die Rückfahrt via Ilanz zu unserem Ausgangsort.

Nochmals herzlichen Dank an Markus Vieli für die perfekte Organisation dieses schönen Wochenendes. Ich bin überzeugt, dass unser Reiseleiter

seine Reisedokumentation nicht entsorgt, sondern sie einstweilen schubladiert, denn diese Tour ist – auch Jahre später – bestimmt auch bei festem Untergrund eine Reise wert.

*Männerriege Feuerthalen,
Max Sallenbach*

Nokia-Handy-Kurs

**Flexibel kommunizieren,
neue Technologien nutzen**

Personen ab dem 55. Lebensjahr sind angesprochen.

Haben Sie ein Nokia-Handy und mit dessen Bedienung Schwierigkeiten? Oder fühlen Sie sich einfach noch etwas unsicher mit dem Natel und möchten dessen Funktionen besser nutzen können? In unserer Gemeinde bieten wir Ihnen am Montag, dem 20. Oktober von 14.15 bis 16.15 Uhr im Kirchenzentrum Spilbrett einen Nokia-Handy-Einführungskurs an. Die Kosten von 40 Franken sind am Kurstag bar zu bezahlen.

Nach dem Kurs werden Ihnen die wichtigsten Funktionen vertraut sein: Sie können Anrufe tätigen und entgegennehmen. Sie beherrschen das Sperren der Tasten. Ausserdem lernen Sie, Kurznachrichten (SMS) schreiben, empfangen, lesen und löschen. Die Kursleiterin Frau Karin Riguzzi Schmid freut sich auf Ihre Anmeldung. Mitzunehmen ist eine Schreibunterlage, und nicht vergessen: Das Handy muss funktionsbereit und aufgeladen sein.

Für Fragen und Anmeldung rufen Sie an unter Telefon 052 634 01 03 oder 052 634 01 35 (jeweils vormittags).

*Pro Senectute
Schaffhausen/Feuerthalen*

**Purer Luxus für
Ihre Haut.**

IMPULS DROGERIE SENN
KOSMETIK-STUDIO
Coop RhyMarkt, 8245 Feuerthalen

Sie fühlen sich müde und ausgebrannt und Ihre Haut zeigt Ihnen das auch allzu deutlich? Freuen Sie sich auf eine wohltuende Behandlung mit den hochwirksamen Pflegeprodukten von Estée Lauder oder Clinique in einem luxuriösen, entspannenden Ambiente.

Ihre Reservation:

Telefon 052 654 09 05, www.drogerie-senn.ch



Herbstsammlung

Pro Senectute Kanton Zürich sammelt seit 90 Jahren fürs Alter



Im stetigen Wandel der Zeit finden sich viele ältere Menschen in unserer Gesellschaft nicht mehr zurecht. Deshalb benötigen viele Seniorinnen und Senioren konkrete Hilfe.

Bei Pro Senectute finden sie diese seit 90 Jahren. Pro Senectute Kanton Zürich bietet neben Sozialberatung verschiedene Dienstleistungen, Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung und Veranstaltungen an. Zudem unterstützen mehr als 2500 von der Pro Senectute professionell betreute Freiwilli-

ge die Seniorinnen und Senioren.

Diese Hilfe kann Pro Senectute nur dank der grosszügigen Spende ihrer Gönnerinnen und Gönner leisten – die Leistungsbeiträge des Bundes reichen nicht aus. In den nächsten Tagen wird der alljährliche Herbst-Sammlungsbrief verschickt und bietet Gelegenheit, sich mit den älteren Menschen

in der Gemeinde und im Kanton zu solidarisieren. Unterstützen Sie Pro Senectute Kanton Zürich mit einer Spende! Die Ortsvertretung und zahlreiche Freiwillige danken Ihnen für Ihren wertvollen Beitrag an das Spendenkonto 80-79784-4.

Für Ihre Spende danken wir von Herzen.

Pro Senectute Ortsvertretung, Ursi Merk

Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen

CPR-Kurs (Herz-Kreislauf-Wiederbelebung)

Beim Herz-Kreislauf-Notfall zählt jede Minute!

Herzstillstand ist eine der häufigsten Todesursachen in der Schweiz. Fast jede Stunde ist ein Mensch von einem Herz-Kreislauf-Stillstand betroffen. Drei von vier Fällen ereignen sich nicht im Spital, sondern zu Hause, am Arbeitsplatz oder in der Freizeit. Deshalb ist die cardiopulmonale Reanimation – kurz CPR oder Herz-Kreislauf-Wiederbelebung – ein zentrales Thema. Je schneller eine Reanimation erfolgt, umso grösser sind die Überlebenschancen für den Betroffenen, und allfällige Spätfolgen können vermindert werden.

In diesem Kurs, den der Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen anbietet, lernen Sie:

- Herzstillstände zu erkennen und sachgerechte Nothilfe zu leisten sowie
- die Handgriffe praktisch anzuwenden.
- Sie erhalten einen Kursausweis.

Kurs- und Anmeldedaten entnehmen Sie bitte dem Inserat.

*Samariterverein
Feuerthalen-Langwiesen*



Nicht nur Ihr Drucker!

Auch
**ZUVERLÄSSIGER
LIEFERANT** für
PERIODIKA

**landolt
druck**

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch



CPR-Kurs

Herz-Kreislauf-Wiederbelebung

| | |
|-------------------|--|
| Montag | 27. Oktober 2008 19.00 bis 22.00 Uhr |
| Donnerstag | 30. Oktober 2008 19.00 bis 22.00 Uhr |

Feuerwehrgebäude Feuerthalen, Kosten Fr. 120.–
(am ersten Kursabend mitbringen)

Anmeldung bis 17. Oktober 2008 an:
Jolanda Bachmann, Forenackerstrasse 5a, 8246 Langwiesen,
Tel. 052 659 24 54 oder samariter-feuerthalen@bluemail.ch

Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen



Samstag

4. Oktober 2008
10.00 – 03.00

BIKER PARTY

Sidecar Racing Team Kiser

Arova Areal, Flurlingen

- Treffen von Motorrad und Rennsport Fans
- Ausstellung von Zwei- und Dreirad-Neuheiten
- Oldies und Raritäten
- Trial-Show
- Mofa - Spektakel
- Festwirtschaft mit Barbetrieb
- Unterhaltung mit Livemusik und DJ
- Am Mittag kleiner Ausritt (Corso)
- Abfahrt 15.00 Uhr ca. 50-70 Km

**Gratis Shuttlebus ab Rest. Munotblick,
Feuerthalen**

Gratis Eintritt

Schule Feuerthalen

Elternmitwirkung in der Schule

Das neue Volksschulgesetz des Kantons Zürich sieht vor, dass die Mitwirkung der Eltern in der Schule institutionalisiert wird. Eine schulinterne Projektgruppe hat dafür bereits Vorarbeit geleistet und stellt ihre Ergebnisse am 4. November an einer öffentlichen Informationsveranstaltung vor.

Die gemeinsamen Ziele von Schule und Eltern liegen in der Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler. Um diese Interessen zum Wohle des Kindes besser wahrnehmen zu können, müssen Schule und Eltern künftig enger zusammenarbeiten. Im neuen Volksschulgesetz sind daher nicht nur Rechte und Pflichten der Eltern in Bezug auf ihr eigenes Kind festgeschrieben. Das Gesetz räumt den Eltern darüber hinaus auch das Recht auf eine allgemeine Mitwirkung ein.

Institutionalisierte Elternmitwirkung

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern in Belangen, die das einzelne Kind oder die Klasse betreffen, hat eine lange Tradition (zum Beispiel Elterngespräche, Elternabende, Einbezug von Eltern bei Klassenaktivitäten wie Räbeliechtliumzug oder Skilager). Diese Zusammenarbeit soll nun institutionell verankert werden, indem ein neues Gremium geschaffen wird, in welchem Eltern, Lehrpersonen und Schulleitung vertreten sind. Dieses Gremium gewährleistet, dass der Austausch zwischen Schule und Eltern nicht wie bis anhin nur punktuell, sondern kontinuierlich und verbindlich stattfindet. Die Eltern erhalten mehr Einblick in die Schule und haben gleichzeitig eine Plattform, um ihre Anliegen und ihre Sichtweise einzubringen. So können auch Themen, die über die individuellen Interessen in Bezug auf das eigene Kind hinausgehen, aufgegriffen und mit konkreten Aktivitäten an die Hand genommen werden (zum Beispiel Projekt zu Suchtprävention, Elternveranstaltung mit Vortrag zu Erziehungsfragen und andere).

Ziele der Elternmitwirkung

Die institutionalisierte Elternmitwirkung gewährleistet den Gedanken- und Informations-

austausch zwischen Eltern und Schule. Verbindliche Kontakte, transparente Information und gemeinsames Tun schaffen gegenseitig Verständnis, Respekt und Vertrauen. Dies stärkt beide Seiten. Die Kinder können sich besser in der Schule orientieren, und die Tragfähigkeit der Schule insgesamt wird erhöht.

Verschiedene Modelle

Es gibt drei unterschiedliche Grundformen von Elternreimien.

Elternrat: Aus jeder Klasse werden ein bis zwei Eltern in den Elternrat delegiert. Dieser wählt einen Vorstand, dem auch eine Vertretung der Lehrerschaft, der Schulleitung und der Schulpflege angehören.

Elternforum: Alle Eltern der Schule bilden zusammen das Elternforum, aus dessen Reihen ein Vorstand gewählt wird, der das Forum leitet. Im Vorstand sind ebenfalls Delegierte der Lehrerschaft, Schulleitung und Schulpflege vertreten.

Elternrunde: Die Eltern organisieren sich jahrgangsweise in Elternrunden (zum Beispiel alle Eltern der ersten, zweiten und dritten Sekundarstufe bilden je eine Elternrunde).

Öffentliche Informationsveranstaltung

Um die Einführung der Elternmitwirkung an unserer Schule vorzubereiten, hat sich eine schulinterne Projektgruppe bereits eingehend mit den Vor- und Nachteilen der genannten Varianten befasst und eine breite Diskussion innerhalb der Lehrerschaft und Schulpflege geführt. Aus dieser Auseinandersetzung heraus wurde ein Mitwirkungsmodell entwickelt, das sich an der Grundform des Elternrats orientiert, jedoch auf unsere Schule zugeschnitten ist.

Am 4. November stellt die Projektgruppe die Ergebnisse ihrer Arbeit an einer öffentlichen Informationsveranstaltung im De-

tail vor (19.30 Uhr, Aula Stumpfenboden). Mit Elisabeth Hösli von der Pädagogischen Hochschule Zürich wird auch eine Fachfrau anwesend sein, die über vielfältige Erfahrungen im Bereich Mitwirkung verfügt und für kompetente Auskunft zur Verfügung steht.

Mitarbeit erwünscht

Als nächster Schritt muss ein Reglement erarbeitet werden, in

dem Aufgaben, Abläufe und Kompetenzen des Elternremiums definiert werden. Eine Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus Vertreterinnen der Projektgruppe und Eltern, soll einen entsprechenden Vorschlag ausarbeiten.

Eltern, die Interesse an der Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe haben, können sich direkt am Informationsabend melden.

Ihre Schulpflege

Schule Feuerthalen



Hallenbad Stumpfenboden wieder geöffnet

Das Hallenbad im Schulhaus Stumpfenboden ist nach den Herbstferien, ab Montag, dem 20. Oktober 2008 wieder für Sie geöffnet.

Öffnungszeiten

Das Bad ist nach den Herbstferien bis und mit Montag, dem 29. Juni 2009 in Betrieb.

| Mittwoch | NEU 14.00 – 15.30 | Schülernachmittag (Eintritt frei) |
|------------|-------------------|-----------------------------------|
| | 18.00 – 19.30 | Therapiebad / Familien |
| | 19.30 – 21.00 | Therapiebad / Erwachsene |
| Donnerstag | 19.30 – 21.00 | öffentlich |

Während den Weihnachts-, Sport- und Frühlingsferien bleibt das Hallenbad geschlossen (ausgenommen für Benutzer der Aussenschulgemeinden und für Kursteilnehmer).

Eintrittspreise

Eintritte und Abonnemente können an der Schwimmbadkasse bezogen werden.

| Einzeleintritt | Erwachsene | Fr. 4.– |
|----------------|---------------|----------|
| | Kinder | Fr. 2.– |
| 30-Punkte-Abo | (übertragbar) | Fr. 50.– |

Bitte beachten Sie

- Während den öffentlichen Öffnungszeiten werden Kinder nur in Begleitung Erwachsener zugelassen.
- Für das Therapiebad wird die Wassertemperatur erhöht.

Ihre Schulpflege

Gemeinde Feuerthalen

Wenn das Vertrauen fehlt...

Zur Trennung von der Gemeindeschreiberin.

Die Trennung von der Gemeindeschreiberin hat verständlicherweise zu Diskussionen in der Bevölkerung und zu Fragen im Feuerthaler Anzeiger geführt, zu denen der Gemeinderat Stellung bezieht, soweit dies der Daten- und der Persönlichkeitsschutz sowie das Amtsgeheimnis überhaupt gestatten.

Mit der Aufhebung des Beamtenstatus im Personalrecht des Kantons Zürich, das grundsätzlich auch für die Gemeindeangestellten von Feuerthalen gilt, ist den öffentlich-rechtlichen Angestellten ein strenger Kündigungsschutz, als ihn das Obligationenrecht kennt, zugestanden worden. Das be-

deutet, dass der Arbeitnehmer oder die Arbeitnehmerin jederzeit und ohne Wenn und Aber das Arbeitsverhältnis auflösen kann, nicht aber der Kanton oder die Gemeinde.

Dank der von den Rechtsvertretern der beiden Parteien ausgehandelten einvernehmlichen Vereinbarung konnten langwierige rechtliche Auseinandersetzungen vermieden werden, welche die Gemeinde nicht nur finanziell, sondern auch personell stark belastet hätten. Gleichzeitig hat sich die Gemeinde mit der vereinbarten Regelung die sofortige und vollumfängliche Handlungsfreiheit gesichert. Im Gegenzug

entsprechen die vereinbarte Leistung einer Abfindung und deren Höhe der gängigen Praxis des Verwaltungsgerichtes.

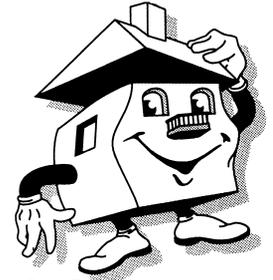
Weil sich das gegenseitige Vertrauen nicht im gewünschten Ausmass aufbauen liess, fehlte es an einer notwendigen Voraussetzung für die unerlässliche enge Zusammenarbeit zwischen der Behörde und der Stabsstelle in der Verwaltung. Die Beendigung einer solchen Situation war deshalb unabdingbar, auch wenn damit für die Gemeinde finanzielle Konsequenzen verbunden sind.

Der Gemeinderat erachtet hiermit diese unerfreuliche Angelegenheit als abgeschlossen. Er konzentriert sich nun mit fachlicher Unterstützung auf die Suche einer neuen Gemeindeschreiberin oder eines neuen Gemeindeschreibers.

Gemeinderat Feuerthalen

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler AG

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Für unser 1 1/2-jähriges Mädchen suchen wir dringend ein

liebevolles Tagesmami

in Langwiesen.
Für zwei flexible Tage pro Woche.
Kontakt: 079 354 22 48

Leserbrief

Abschied und Dank

Wie Sie der letzten Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers entnehmen konnten, arbeite ich seit dem 1. September 2008 nicht mehr in der Gemeindeverwaltung Feuerthalen.

Ich verabschiede mich deshalb auf diesem Wege von der Bevölkerung der Gemeinde Feuerthalen. Während der letzten zweieinhalb Jahre durfte ich viele von Ihnen persönlich kennen lernen; mit einigen werde ich auch weiterhin den freundschaftlichen Kontakt pflegen. An dieser Stelle danke ich Ihnen allen für die angenehme Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder der Schul- und der Kirchenpflege und an die Präsidentinnen Heidi Tanner und Erna Wanner sowie an die RPK und an die Mitglieder des Wahlbüros.

Auch wenn mein Engagement als Gemeindeschreiberin in der Gemeinde Feuerthalen nur kurz war, konnte ich in der Verwaltung doch einiges bewegen. So führte ich Mitarbeiterbeurteilungen ein, erwirkte praktisch für alle Angestellten eine Lohnerhöhung und konn-

te die erste Lehrabgängerin befristet weiterbeschäftigen. Ich liebte die interessante Arbeit als Verwaltungschefin und schätzte meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Leider stellte sich heraus, dass sich meine Auslegung von verfassungsmässigen Grundrechten nicht mit der der Mitglieder des Gemeinderates deckte. Aus diesem Grunde war mein Weggang sicher richtig.

Für die grosszügige Entschädigung meines Abgangs danke ich dem Gemeinderat und verabschiede mich von Ihnen allen, liebe Feuerthalerinnen und Feuerthaler, mit einem herzlichen Adieu verbunden mit meinen besten Wünschen.

Brigitte Felix

Lassen Sie sich verwöhnen mit

JUMA COSMETICS, Feuerthalen

Ich biete diverse Gesichtsbehandlungen an für Sie und Ihn. Gerne besuche ich Sie auch zu Hause. Terminvereinbarungen unter 077 207 14 63.

Wahlprotokoll



Ersatzwahl der Schulpflege vom 28. September 2008 (erster Wahlgang)

| | |
|----------------------------------|---------|
| Stimmberechtigte | 2146 |
| Eingegangene Stimmrechtsausweise | 575 |
| Stimmbeteiligung | 26.79 % |

| | |
|---|--------------------------------|
| Eingegangene Wahlzettel | 470 |
| Abzüglich leere Wahlzettel | 161 |
| Abzüglich ungültige Wahlzettel | 2 |
| Gültige Wahlzettel, massgebende Stimmen | 307 |
| Absolutes Mehr | |
| (massgebend für den ersten Wahlgang) | 154 |
| Germann Roland | Gewählt mit 249 Stimmen |
| Vereinzelte | 58 Stimmen |

Rechtsmittel

Gegen dieses Wahlprotokoll kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Diese Publikation ist, soweit möglich, beizulegen.

8245 Feuerthalen, 3. Oktober 2008 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Leserbrief

Zum Rücktritt von Heidi Tanner

Mit dem Rücktritt von Heidi Tanner wäre meines Erachtens der Zeitpunkt gekommen, sich grundsätzlich zu überlegen, was am Stil der Schulpflege geändert werden muss, um den Vertrauensverlust in die Behörde (und einige andere Dinge) wieder einigermaßen zu korrigieren. (In den letzten Jahren ist viel zerstört worden.) Da der Wechsel aber mitten in der Amtsperiode stattfindet und bereits eine Nachfolgerin benannt ist, wird wohl weder eine Kandidatensuche noch – leider – eine breitere Diskussion stattfinden. Was die vorgeschlagene Nachfolgerin, Frau Yvonne Schwaninger, aber punkto Veränderungen tun wird, ist für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger völlig unbekannt. Ich bitte deshalb Frau Schwaninger auf diesem Weg, ihr Konzept für

die kommenden Jahre öffentlich zu präsentieren (am besten ebenfalls im Feuerthaler Anzeiger), damit die Stimmbürger ihr am 30. November (hoffentlich) mit gutem Gewissen ihre Stimme geben können.

Werner Ganz, Feuerthalen

Baden Sie im neuen Glück!



Nur noch 2 Häuser (1 x Eckhaus):
an sonniger, ruhiger Lage neue
5 1/2 Zi.-Einfamilienhäuser, Wohnfl.
145 m², ideal für Familien. Bezug
März 2009. Absolute Top-Preise ab
Fr. 487'000.- + Garage. Bei 20 %
Eigenkapital nur ca. Fr. 1'200.-/Mt.!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00.
Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien

80 Jahre Rino Conti

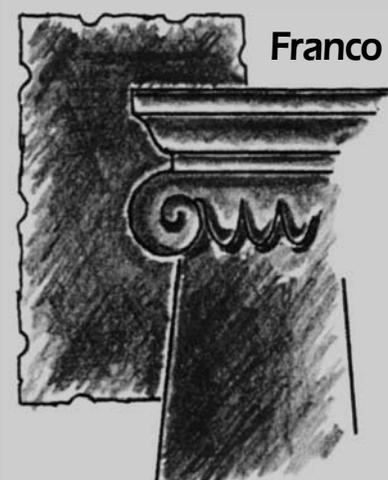
Ein Jahr der Feste

us. Am 12. Oktober feiert Rino Conti an der Kesslergasse 5 in Feuerthalen bei sehr guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag.

Der Jubilar weilt im Moment im sonnigen Süden in seiner Heimat Italien, geniesst dort die Zeit und schwelgt in Erinnerungen. Der Feuerthaler Anzeiger durfte diesen Sommer Herrn Conti und seiner Frau bereits ausführlich zur Goldenen Hochzeit gratulieren.

Lieber Herr Conti, da wir wissen, dass Sie den Feuerthaler Anzeiger auch in der Ferne lesen, wünscht Ihnen die Redaktion auf diesem Weg einen wunderschönen Geburtstag und eine herrliche Zeit an der Wärme.

Franco Fregona Bildhauer



Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Bruno Huber

Unternehmensberatung

Die Gemeinde Feuerthalen ZH (www.feuerthalen.ch) ist «die Brücke zum Zürcher Weinland» einerseits und Vorort der Stadt Schaffhausen andererseits. Die beiden zur politischen Gemeinde gehörenden Ortschaften Feuerthalen und Langwiesen zählen zusammen über 3'300 Einwohner. Für den Gemeinderat suchen wir einen qualifizierten/eine qualifizierte

Gemeindeschreiber/in

In dieser Vollzeitfunktion führen Sie die Verwaltung mit einem Team von 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Zudem sind Sie für die fachliche und administrative Leitung der Gemeinderatskanzlei zuständig. Als Stabsstelle des Gemeinderates führen Sie das Sekretariat in verschiedenen Kommissionen. Sie beraten den Gemeinderat, der zugleich auch Vormundschafts-, Gesundheits- und Fürsorgebehörde ist, fachkompetent und in juristischen Belangen. Weiter umfasst Ihr Aufgabenkreis die Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und die Information nach aussen. Sie sind Informatikbeauftragter und verantwortlich für die Ausbildung von drei Lernenden.

Mit einer sehr gut fundierten kaufmännischen Ausbildung, Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck, Verwaltungserfahrung – wenn möglich mit Diplom als Gemeindeschreiber/Gemeindeschreiberin – vielseitiger Erfahrung und Freude im Umgang mit der EDV sowie Organisations- und Führungstalent, bringen Sie die besten Voraussetzungen mit, um die vielfältigen und anspruchsvollen Herausforderungen zu bewältigen.

Das eingespielte und engagierte Team verfügt über modern ausgerüstete und freundliche Arbeitsplätze in unserem Gemeindehaus «Fürstengut». Ferner bieten wir Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen, basierend auf dem kantonalen Personalrecht.

Wenn Sie eine vielseitige, selbständige und abwechslungsreiche Führungsaufgabe in einem überschaubaren Team schätzen, freut sich Herr Bruno Huber, Geschäftsführer, auf Ihre vollständige schriftliche Bewerbung und steht Ihnen für telefonische Auskünfte ebenfalls gerne zur Verfügung. Diskretion ist für uns selbstverständlich.

Bruno Huber Unternehmensberatung in Personalfragen

Personalselektion, Standortbestimmung, Laufbahnberatung

Gewerbestrasse 16 Telefon 043 266 90 90
8132 Egg bei Zürich Telefax 043 266 90 00

huber@huber-unternehmensberatung.ch
www.huber-unternehmensberatung.ch

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen Lange Nacht der offenen Kirchen

Erschrecken Sie nicht, wenn am 31. Oktober von 18.00 bis 18.10 Uhr die Kirchenglocken läuten.

Zwölf reformierte und katholische Kirchgemeinden beteiligen sich am 31. Oktober an der langen Nacht der offenen Kirchen, bei der ein Stück Vielfalt kirchlichen Lebens zu spüren sein wird und andere Kirchenräume und ihre Menschen erfahren werden können.

Um 18.10 Uhr ist Besammlung beim Bahnhof Andelfingen. Von dort aus begeben sich zwei Cars auf die Reise. Jede der beiden Gruppen steuert sechs Kirchen an, in denen jeweils ein halbstündiges Programm angeboten wird. Kurz nach Mitternacht treffen sich dann alle in der Kirche Andelfingen zu einer gemeinsamen Schlussfeier. Für die nächtliche

Heimfahrt werden die Organisatoren behilflich sein.

Da die Feuerthaler Kirchenpflege an dem Abend von der Hans-Spiess-Stiftung eingeladen ist, wird sich die reformierte Kirche Feuerthalen nicht als Gastort beteiligen. Wir unterstützen das Vorhaben jedoch, indem auch bei uns wie von allen Kirchtürmen im Bezirk ein volles Geläut ertönen wird.

Denjenigen Feuerthalern und Langwiesern, die sich auf den Weg in die verschiedenen Kirchen machen, wünschen wir ein eindrückliches, schönes Erlebnis.

Reformierte Kirchenpflege

www.meinekosmetikerin.ch

Langeweile?

MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENDTREFF
IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

| Datum | Zeit | Anlass |
|--|---------------|---------------------------------------|
| Vom 4. bis zum 19. Oktober geschlossen, Herbstferien | | |
| Mi., 22. Okt. | 15.00 | kreatives Bemalen des Treffteamraumes |
| Mi., 22. Okt. | 19.00 – 21.00 | Moskito |

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
ch. Cornelia Heil
us. Ursula Schmid
ds. Dominique Späth

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10
Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Abonnementspreis: Fr. 20.–
Auflage: 2200 Exemplare

SPORT -O-DROM

LANGWIESEN

NEUERÖFFNUNG
10.10.08 | 10.10 UHR

30%

50%

über 5000 Artikel

über 800 m²

alles extrem reduziert

Sommer- und Winterware

nur Top-Marken-
Sportartikel

70%

absolut
crazy-preise



EHEMALIGES
WARO-GEBÄUDE



< JYf 'ÜbXYb 'GJY'
Sport-o-Drom

Hauptstrasse 21
8246 Langwiesen

Reformierte Kirche

| | | | |
|----|----------|-----------|---|
| FR | 3. Okt. | 15.00 Uhr | «Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett |
| SO | 5. Okt. | 9.30 Uhr | Gottesdienst mit Pfarrer Werner Imhof |
| SO | 12. Okt. | 10.00 Uhr | Ökumenischer Familiengottesdienst im Arova-Areal anlässlich der G08 (Gewerbeausstellung) mit Pfarrer Jochen Reichert und Vikar Daniel Guillet, musikalische Begleitung: Musikverein Feuerthalen |
| DI | 14. Okt. | 14.00 Uhr | Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett |

Römisch-katholische Kirche

| | | | |
|----|----------|-----------|---|
| SA | 4. Okt. | 18.00 Uhr | Sonntagsmesse in Feuerthalen |
| SO | 5. Okt. | 9.30 Uhr | Sonntagsmesse in Feuerthalen mit Taufe von Saïda D'Elia, Omayra und Jayana Unternährer |
| | | 11.00 Uhr | Sonntagsmesse in Uhwiesen |
| | | 12.30 Uhr | Taufe von Ivelisa Alvarez in Feuerthalen |
| MI | 8. Okt. | 18.30 Uhr | Rosenkranz in Feuerthalen |
| FR | 10. Okt. | 9.00 Uhr | Heilige Messe |
| SA | 11. Okt. | 18.00 Uhr | Sonntagsmesse in Feuerthalen Zweisprachig Italienisch-Deutsch |
| SO | 12. Okt. | 10.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst an der Gewerbeausstellung in Flurlingen Keine Messe in Feuerthalen und Uhwiesen |
| MI | 15. Okt. | 18.30 Uhr | Rosenkranz in Feuerthalen |
| FR | 17. Okt. | | Keine Messe wegen Seniorenausflug |

Seniorenausflug

Eine abwechslungsreiche Reise in die Innerschweiz mit vielen Überraschungen erwartet uns. Sie können dort meine neuen Pfarreien kennen lernen, wo wir auch eine Andacht feiern werden. Selbstverständlich darf die gewohnte Schnapsdegustation nicht fehlen!

Vikar Daniel Guillet

Abfahrt: 8.00 Uhr beim Pfarreizentrum, Rückkehr zirka 20.00 Uhr
Kosten: 59 Franken zuzüglich Nebenkosten wie Mittagessen etc.
Anmeldung bis 13. Oktober bei Vikar Daniel Guillet, 079 437 53 49
oder im Sekretariat, 052 659 21 51

Gewinnen mit...
ruosch
ONLINE.CH
Telefon 052 659 42 74

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** **144**
- **Feuerwehr** **118**
- **Giftnotfall** **145**
- **Polizeinotruf** **117**
- **SPITEX** **052 659 28 02**

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

LEBEN RETTEN :: LEBEN **Die Feuerwehr braucht DICH!**
www.feuerwehr-ausseramt.ch

Angebot für Brennholz aus dem Gemeindewald Flurlingen / Feuerthalen

(Lediglich grün ab Wald.)

| Angebot | Buche/Hagebuche | Eiche | Föhre/Tanne |
|----------------------------|-----------------|------------|-------------|
| Spalten und Riegel je Ster | 70 Franken | 65 Franken | 65 Franken |

Bohnenstangen, auf Anfrage: Matthias Bürgin, Förster
Pfähle usw. Natel 079 673 21 34 oder
Telefon 052 659 41 83

Fuhr- und auf Wunsch:
Fräsdienst, Alwin Güntert, Flurlingerweg 2,
gelagertes Holz 8212 Neuhausen am Rheinflall, Tel. 078 670 44 90

| | | |
|------------|----------------------------|--------------------|
| Fuhrkosten | 1 Ster | 40 Franken |
| | Jeder weitere Ster | 20 Franken |
| Ladeposten | pro Ster | 20 Franken |
| Fräskosten | für den ersten Schnitt* | 20 Franken je Ster |
| | für jeden weiteren Schnitt | 10 Franken je Ster |

* 1 Schnitt 50 cm, 2 Schnitte 35 cm, 3 Schnitte 25 cm, 4 Schnitte 20 cm.

Bestellung für Brennholz

(nur Einwohner der Gemeinden Flurlingen / Feuerthalen)

Bis **31. Dezember 2008** an die Gemeindeverwaltung Flurlingen,
8247 Flurlingen, Fax 052 647 01 00.

| Holzart | Anzahl Ster | Fräsen | Schnittzahl | Hauslieferung |
|---------|-------------|---|---|---|
| | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

Name: _____

Adresse/Wohnort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Terminkalender Oktober 2008

| Wochentag | Datum | Anlass | Ort | Veranstalter |
|------------|-------------|---|------------------------------|--|
| Montag | 6. Oktober | Vereinsübung Samariterverein | Feuerwehrgebäude Feuerthalen | Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen |
| Montag | 6. Oktober | Herbstferien (bis 17. Oktober) | Feuerthalen und Langwiesen | Schulgemeinde Feuerthalen |
| Mittwoch | 8. Oktober | SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr | SPITEX-Stützpunkt | SPITEX Feuerthalen/Langwiesen |
| Freitag | 10. Oktober | Gewerbeausstellung (bis 12. Oktober) | Feuerthalen | Gewerbeverein Ausseramt |
| Mittwoch | 15. Oktober | SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr | SPITEX-Stützpunkt | SPITEX Feuerthalen/Langwiesen |
| Donnerstag | 16. Oktober | Mütter- und Väterberatung | Zentrum Spilbrett | Mütter- und Väterberatung Andelfingen |

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)